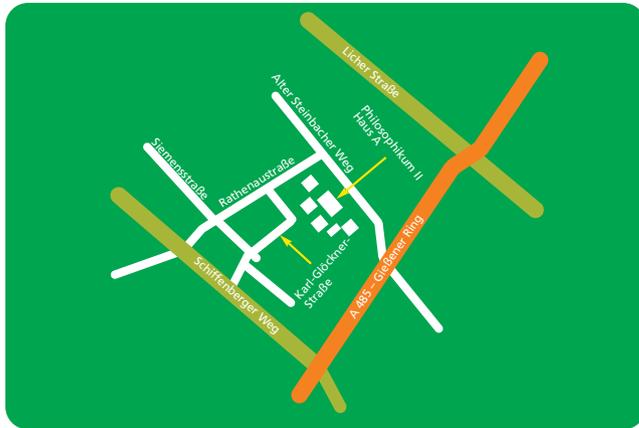


## Anfahrtsskizze



## Sie erreichen uns:



**Ansprechpartnerin der Justus-Liebig-Universität Gießen**  
**Juliane Müller**  
Institut für Schulpädagogik und Didaktik  
der Sozialwissenschaften



**0641 99 24 125**



**Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de**



**Ansprechpartnerin der AOK Hessen**  
**Dipl. oec. troph. Bettina Kaiser**  
Abteilung Gesundheitsförderung



**0641 70 09 230**



**bettina.kaiser@he.aok.de**



**www.aok.de/hessen**



**GEMEINSAM AKTIV FÜR  
GESUNDE KINDER**

**Fachtag 21.02.2014**

**Mit Workshops und Markt  
der Möglichkeiten**

### Herzliche Einladung: Gemeinsam Kinder stärken

Gesundheitsförderung für Kinder und ein gesunder Berufsalltag sind wichtig für jede Kita. Im Idealfall engagieren sich Eltern und pädagogische Fachkräfte gemeinsam dafür, gesunde Ernährung und Bewegung miteinander zu kombinieren und die Gesundheitsressourcen der Kleinen zu stärken. Wie lässt sich das Vorhaben gut umsetzen?

Die AOK Hessen und die JLU Gießen (Abteilung für Pädagogik der Kindheit/Kompetenznetzwerk Elementarbildung Hessen) laden Sie zu einem Fachtag ein, bei dem sich alles um genau dieses Thema dreht: **„Gemeinsam aktiv für gesunde Kinder – Förderung von Gesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten“**.

Der Tag baut auf der interdisziplinären Vortragsreihe **„Mehr Gesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten“** des WiSe 2013/2014 auf. Die Themenblöcke der Workshops ermöglichen Ihnen eine theoretische und praktische Vertiefung der Inhalte sowie Einblicke in existierende Praxis. Sie erhalten Anregungen für konkrete Handlungsweisen.



Die Workshop-Angebote werden in gleicher Form am Nachmittag wiederholt – Sie können also zwei Angebote nutzen.



### 10:00 Uhr – Begrüßung

#### Prof. Dr. Norbert Neuß

Justus-Liebig-Universität Gießen Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften

#### Bettina Kaiser

AOK Hessen

### 10:15 Uhr – Vortrag

#### Kinder stärken – Ressourcen entwickeln

#### Zur Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung

Körper- und Bewegungserfahrungen unterstützen die Entwicklung motorischer und kognitiver Fähigkeiten sowie sozialer Kompetenzen. Sie sind Voraussetzung für den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes und für das Erleben von Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit. Der Vortrag greift die Thematik Bewegung und Gesundheit auf und stellt die Bedeutung von Bewegung und Körperlichkeit für eine gesunde Entwicklung von Kindern dar.

#### Prof. Dr. phil. Renate Zimmer

Universität Osnabrück, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft

### 11:00 - 11:30 Uhr – Pause

### 11:30 - 13:00 Uhr – Workshops

Von der Theorie in die Praxis (*siehe Folgeseiten*)

### 13:00 - 14:30 Uhr – Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

**Markt der Möglichkeiten:** Institutionen, Einrichtungen und Projekte sind eingeladen, ihre Arbeit zu präsentieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an [Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de)

### 14:30 - 16:00 Uhr – Wiederholung der Workshops

Von der Theorie in die Praxis (*siehe Folgeseiten*)

### 16:00 Uhr – Ende der Fachtagung

## Von der Theorie in die Praxis – die Workshops

### 1 **Gesundheit ist mehr: Wie wir mit Gesundheit Arbeit, Bildung und Entwicklung stärken**

Gehen Sie auf Schatzsuche in Ihrer Kita und finden Sie heraus, was Sie schon alles für die Gesundheit der Mitarbeiter/innen und/oder Kinder in Ihrer Kita tun. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen für weitere Verbesserungen. Denn Sie lernen das SQK!GG kennen. Dieses Selbsterkundungsinstrument für Kitas können Sie im Workshop ausprobieren.

**Susanne Nagel-Prinz** und **Prof. Dr. Peter Paulus**

Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG),  
Leuphana Universität Lüneburg

### 2 **JolinchenKids: Fit und gesund in der Kita mit der AOK Hessen**

Gesundheitsförderung soll Spaß machen. Wichtig ist dabei, dass sowohl die Kinder wie auch die Erzieherinnen davon profitieren. Neben Ernährung, Bewegung und seelischem Wohlbefinden werden die Module Erzieherinnengesundheit und Elternpartizipation vorgestellt und erlebbar gemacht.

**Bettina Kaiser**, AOK Hessen

**Judith Neuse**, TigerKids AOK Hessen

### 3 **Von Anfang an im Gleichgewicht!**

Die Referentin vermittelt theoretisches Hintergrundwissen zum Projekt „Schnecke – Bildung braucht Gesundheit“ und geht praxisnah auf gehirngerechtes und umsetzbares Lernen in der Kita ein:

- Neurophysiologische Entwicklung des Kindes
- Evaluationsergebnisse pädagogischer Maßnahmen
- Gehirngerechtes Lernen in der Frühpädagogik der Kita (0-6 Jahre)
- Sprachförderung durch gezielte sensomotorische Angebote
- Gleichgewichts-Bewegungsprogramm für die Kita

**Dorothea Beigel**

Mitarbeiterin/Referentin in der Hessischen Lehrerfortbildung

### 4 **Das Papilio-Programm in der Praxis**

In diesem Workshop erfahren Sie Hintergründe und Inhalte des Papilio-Programms, das Verhaltensauffälligkeiten bei 3- bis 7-jährigen Kindern entgegenwirkt. Ziele sind Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz, Stärkung der Schutz- und Reduzierung der Risikofaktoren – wichtige Beiträge zur Sucht- und Gewaltprävention. Anhand der kindorientierten Maßnahme „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ können Sie sich über die Umsetzung dieses Programm-Bausteins von Papilio informieren und austauschen.

**Christina Mai** und **Lina Wallus**

Papilio e.V. Augsburg

### 5 **Ruheinseln im Kita-Alltag**

Entspannung und Anspannung gehören zusammen. Gehen Sie mit auf die Reise zu den verschiedenen Ruheinseln Entspannung, Bewegung und Genießen. Erfahren und erleben Sie, weshalb Ruheinseln so wichtig sind und wie sie in Kita und Privatleben integriert werden können.

**Karin Plöhn**, AOK Hessen

**Martina Veit**, TigerKids AOK Hessen

### 6 **Bedürfnisgerechte Tagesgestaltung in der Kita**

Im Zentrum des Workshops stehen die Bedürfnisse von Kindern. Sie erfahren und erproben, wie diese von den Fachkräften erkannt werden und schließlich in der Tagesgestaltung partizipationsfördernd berücksichtigt werden können.

**Prof. Dr. Christina Jasmund**

Hochschule Niederrhein

### 7 **Schutzfaktor: Bewegung!**

Der entwicklungsorientierte Ansatz der Psychomotorik bietet Kindern ein breites Spektrum an Erfahrungsmöglichkeiten. Der Workshop thematisiert die Verknüpfung zwischen leiblichen Erfahrungen und daraus resultierenden salutogenen Ressourcen – und macht diese anhand von Beispielen aus der Praxis erlebbar.

**Carsten Böhmer**

Dipl. Motologe und Sportlehrer, Alice Schule, Fachschule für Heil- und Sozialpädagogik

## 8 **Bewegungsentwicklung und die begleitenden Geräte in der Pikler- und Hengstenberg-Pädagogik**

Die Bedeutung der Pikler- und Hengstenberggeräte in der pädagogischen Praxis, ihr Einsatz während der autonomen Bewegungsentwicklung und die daraus resultierende Rolle des Pädagogen werden Inhalte dieses Workshops sein. Die Pikler-Kletter- u. Balanciergeräte können jederzeit im Alltag in U3-Gruppenräumen angeboten werden. Hengstenberggeräte finden ihren Einsatz ab dem 3. Lebensjahr in Bewegungsräumen. Sie probieren die Geräte auch selbst aus – barfuß. Bitte bedenken Sie das bei Ihrer Vorbereitung.

**Jeanette Kolb-Jochim**

Pikler-Pädagogin, [www.spielraumfuerbewegung.de](http://www.spielraumfuerbewegung.de)

## 9 **Erziehung ist (k)ein Kinderspiel**

Gefährdungen und Belastungen des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen durch Lärm und ergonomisch nicht angepasstes Mobiliar – in diesem Workshop werden Lösungsvorschläge zur Verbesserung der akustischen und ergonomischen Arbeitsplatzsituation erarbeitet.

**Martina Schad**

Unfallkasse Hessen – Prävention

## 10 **Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung: Was bedeuten diese für die Praxis in der Kindertagesstätte?**

In diesem Workshop werden die Hessischen Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung und Prävention im Hinblick auf die Gesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten vorgestellt. Eingegangen werden soll hier insbesondere darauf, was dies für die praktische Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in der Kindertagesstätte bedeutet.

**Carolin Becklas (Dipl.-Soz.)**

Referentin für Gesundheitsförderung im Bereich Qualitätsentwicklung und Evaluation bei der HAGE – (Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V.)

**Oliver Janiczek (Dipl.-Gesundheitswirt)**

Referent für Gesundheitsförderung, stellvertr. Geschäftsführer der HAGE

## Viel Spaß gehört dazu!

Wir wünschen Ihnen viel **Vergnügen** mit dem Rahmenprogramm:

Erleben Sie Clownskomik, -improvisation, Musik und Poesie – Ein Programm, das Herzen berührt und Gesundheit fördert – präsentiert vom Dr. mad. Clown e.V.

**Bettina Reuter** und **Rike Radloff**

[www.dr-mad-clown.de](http://www.dr-mad-clown.de)

## Informationen zur Anmeldung

- **Termin:** Freitag, 21. Februar 2014, 10.00 bis 16.00 Uhr
- **Ort:** Justus-Liebig-Universität Gießen, Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen, Phil. II, Haus A (Workshops Haus B + Haus C)
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Bitte entscheiden Sie sich für zwei Workshops und nennen Sie bei der Anmeldung zwei Alternativen, falls die Favoriten belegt sein sollten.
- Bitte melden Sie sich bis zum **1. Februar 2014** mit beiliegendem Anmeldeformular verbindlich an.  
  
Alternativ per Mail an [Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de)  
  
oder über die Website [www.netzwerk-elementarbildung.de](http://www.netzwerk-elementarbildung.de)
- Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.
- **Teilnahmegebühr:** 30,00 Euro (inkl. Verpflegung)

**Bitte entscheiden Sie sich für zwei Workshops und nennen Sie zwei Alternativen.**

**Workshops 1. Wahl: A**

**B**

**Alternativen: A**

**B**

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag „Gemeinsam aktiv für gesunde Kinder – Förderung von Gesundheit und Bewegung in Kindertagesstätten“ am 21. Februar 2014 an.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro zahle ich nach Eingang der Anmeldebestätigung bis spätestens 8. Februar 2014.

Datum

Unterschrift

Name/Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte  
freimachen

**Justus-Liebig-Universität Gießen**  
Institut für Schulpädagogik  
Abteilung für Pädagogik der Kindheit  
Frau Juliane Müller  
Karl-Glöckner-Straße 21B  
35394 Gießen

Anmeldung auch per Mail unter der Angabe der Workshops 1. Wahl und möglichen Alternativen an: [Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de](mailto:Juliane.Mueller@erziehung.uni-giessen.de)